

1 Von der Ostsee zum Asowschen Meer

Arbeite mit dem Atlas: Plane eine Kreuzfahrt von der Ostsee (Gdansk, Danzig) zum Asowschen Meer.

- a) Welche Wasserstraßen befährt das Schiff?
- b) Benenne Städte an der Fahrtroute.

Wasserstraße	Städte
Ostsee Ostsee (Rigaischer Meerbusen) Ostsee (Finnischer Meerbusen) Newa Ladogasee Svir (Fluss) Sheksna (Fluss, Kanalsystem) Rybinsker Stausee Wolga/Stauseen Don/Stauseen Asowsches Meer	Gdansk Riga St. Petersburg Petrosawodsk Tscherepowez Rybinsk Jaroslawl, Nischni Nowgorod, Wolgograd Rostow

2 „Moskau am Meer?“

Eine russische Redensart besagt, dass Moskau an „fünf Meeren“ liegen würde. Prüfe die Aussage mithilfe des Atlas nach!

Über Wasserstraßen wie Flüsse, Kanäle und Stauseen sind erreichbar: Ostsee, Nordsee, Asowsches Meer, Schwarzes Meer und Mittelmeer. Auch das Kaspische Meer ist so erreichbar. Dieses ist allerdings ein Binnensee und kein Meer.

3 Außenseiter gesucht?

Einer der vier Begriffe gehört nicht zu den anderen drei. Welcher? Begründe!

- a) Ukraine – Russland – ~~Spanien~~ – Weißrussland
Spanien (ist kein osteuropäisches Land)
- b) Dnipro – ~~Donbass~~ – Wolga – Don
Donbass (ist kein Fluss, sondern ein Wirtschaftsraum)
- c) Eisenerz – Kohle – Erdöl – ~~Getreide~~
Getreide (ist kein Bodenschatz, sondern ein Ackerbauprodukt)

4 Findest du die Begriffe?

- a) Ein dunkler und sehr fruchtbarer Boden, der sich auf Lößablagerungen entwickelt hat.
Schwarzerde (Tschernosem)
- b) Ein Fluss lagert im Mündungsbereich sein mitgeführtes Material ab, sodass hier immer neues Land entsteht.
Delta
- c) So bezeichnet man die nutzbaren Rohstoff- und Einnahmequellen eines Landes.
Ressourcen
- d) Die oberste, lockere Schicht der Erdoberfläche, in der sich die Pflanzen mit ihren Wurzeln verankern und daraus Nährstoffe beziehen.
Boden
- e) Die Abfolge verschiedener Bodenschichten.
Bodenprofil mit Horizonten

5 Bilderrätsel

Welcher Begriff ist dargestellt? Erkläre den Begriff.

NACHHALTIGKEIT: Mit der Umwelt ist so umzugehen, dass die Menschen auch in der Zukunft gut in ihr leben können.

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

6 Richtig oder falsch?

Welche Aussagen sind richtig (r), welche falsch (f)? Die zu den korrekten Lösungen gehörenden Buchstaben ergeben hintereinander gelesen eine typische Erscheinung für die Wolga, Europas längsten Strom.

- a) In der Ukraine gibt es die größten zusammenhängenden Ackerbaugebiete ganz Europas. (r: S / f: T) r / S
- b) Nachhaltige Bodennutzung bedeutet, den Boden nur so zu beanspruchen, dass er auch für nachfolgende Generationen nutzbar ist. (r: T / f: A) r / T
- c) Der intensive Ackerbau in der Ukraine hat bereits zu großen Umweltschäden geführt. (r: A / f: N) r / A
- d) Wer in der Ukraine nicht in der Landwirtschaft arbeiten möchte, findet schnell einen Arbeitsplatz im Bergbau oder in der Industrie. (r: K / f: U) f / U
- e) Die Wolga ist heute noch ein weitgehend naturbelassener Fluss. (r: E / f: S) f / S
- f) Für eine nachhaltige Nutzung der Wolga als natürlicher Ressource müssten die Konflikte zwischen Wirtschaft und Umweltschutz ausgeglichen werden. (r: E / f: R) r / E
- g) Deutschland als Einkäufer von russischem Erdöl braucht sich um den Zustand der dortigen Förder- und Transportanlagen (z.B. Pipelines) keine Sorgen zu machen. (r: M / f: E) f / E

7 Klimadiagramm auswerten und Bilder beschreiben

Zum Beschreiben und Auswerten die Methodenseiten 122/123 (Klimadiagramme auswerten) nutzen!
Kurzfassung der Ergebnisse

- a) Nenne Merkmale des Landklimas. Werte dazu die Fotos 1 und 2 sowie das Klimadiagramm 3 aus.
Sommer: heiß, trocken
Winter: trocken, kalt
- b) Erläutere die Funktion eines Windschutzstreifens.
Die Graslandschaft wird zur extensiven Pferdezucht genutzt, im Hintergrund sind Folgen der Bodenerosion sichtbar.
Die großen Felder auf Lössböden werden für Ackerbau genutzt, wobei Windschutzstreifen Erosionsschäden verhindern sollen.

8 Nachhaltigkeit

Begründe, warum es notwendig ist, nachhaltig zu wirtschaften.

Nachhaltiges Wirtschaften ist notwendig, um zukünftigen Generationen die Möglichkeit zu erhalten, heute vorhandene Naturreichtümer auch angemessen nutzen zu können.